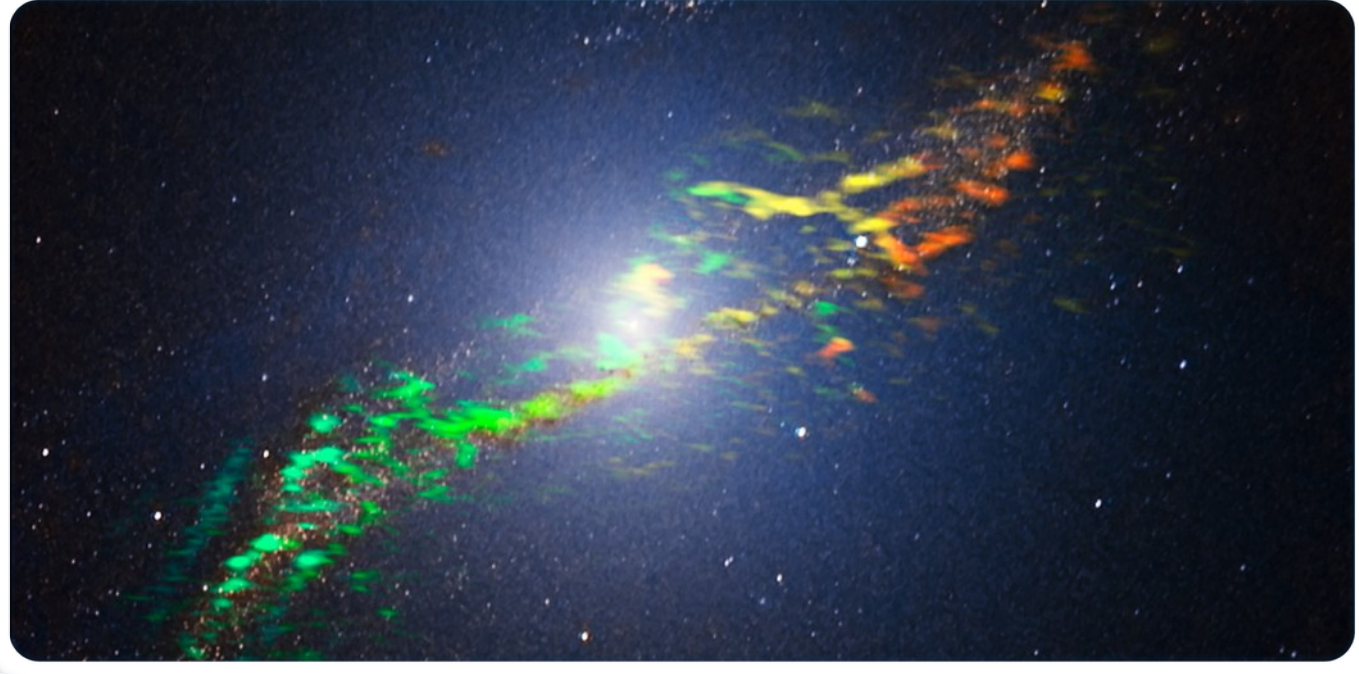




Dinge in einem anderen Licht sehen



Wenn die Sonne nach einem Regenschauer wieder scheint, kannst Du manchmal einen wunderschönen Regenbogen am Himmel sehen. Dies liegt daran, dass Wassertröpfchen nach dem Regen in der Luft bleiben und bewirken, dass sich das Sonnenlicht in allen Farben des Regenbogens ausbreitet und seine geheime, breite Farbpalette enthüllt.

Doch Licht hat noch viel mehr Geheimnisse. Wusstest Du zum Beispiel, dass das Licht, das wir mit unseren Augen sehen können, nur eine von vielen „Lichtsorten“ ist? Du kennst wahrscheinlich schon viele anderen dieser Sorten, aber Dir mag nicht bewusst gewesen sein, dass es sich dabei ebenfalls um Licht handelt, wie etwa bei Radiowellen und Mikrowellenstrahlung. Dies liegt daran, dass wenn Leute speziell über die Sorte von Licht reden, die wir mit unseren Augen sehen können, sie es in der Regel einfach nur als „Licht“ bezeichnen, obwohl sie eigentlich „sichtbares Licht“ sagen sollten.

Während unsere Augen nur sichtbares Licht sehen können, können spezielle Kameras auch die anderen Lichtsorten nachweisen. Dinge sehen ganz anders aus, wenn man sie in einer anderen Lichtsorte fotografiert. Schau Dir zum Beispiel dieses neue Foto an, es zeigt eine Galaxie mit Namen Centaurus A. Es entstand durch eine Kombination von Fotos dieser Galaxie, die von Teleskopen aufgenommen wurden, die Radiowellen und Infrarotes Licht sehen können. Jetzt wirf mal einen Blick auf das vorhergehende Space Scoop von vor zwei Wochen. Es zeigt die gleiche Galaxie, aber diesmal im sichtbaren Licht.

Beide Bilder zeigen die gleiche Galaxie, aber sie sehen deutlich anders aus. Obwohl das Bild, das die Galaxie im sichtbaren Licht zeigt, viel hübscher aussieht, geben beide Fotos den Astronomen wertvolle Informationen. Nur durch die Beobachtung aller verschiedenen Lichtsorten gelingt es den Astronomen zu verstehen, was alles im Universum passiert.

COOL FACT

Nur etwa 4% von allen Stoffen im Universum geben überhaupt irgendeine Sorte von Licht ab!

